



Tagestour durch Teneriffa´s Weinstraßen



Zwischen dem 16. und 19. Jahrhundert war Teneriffa einer der größten Weinexporteure. Abnehmer war vor allem England, wo die Weine bis heute sehr geschätzt werden. Sie hatten einen derart guten Ruf, dass so bekannte Autoren wie Shakespeare sie in ihren Werken erwähnten.

Tegueste ist, so als handele es sich um einen zu schützenden Schatz, vollkommen von der Gemeinde San Cristóbal de La Laguna umgeben. Es heißt, dass die im Ort ansässigen Augustiner- und Franziskanermönche den Anbau von Weinreben vorantrieben, um ihren eigenen Bedarf für das Abendmahl zu decken. Im Laufe der Jahrhunderte hat Tegueste im Weinbau zu einer eigenen Identität gefunden und produziert süffige, delikate Rotweine für jede Jahreszeit sowie aromatische, frische und komplexe Weißweine. Auf keinen Fall versäumen sollten Sie einen Besuch des Bauern- und Handwerksmarktes von Tegueste (Mercadillo del Agricultor y Artesano). Er gehört zur neuen landwirtschaftlichen Kultur und Sie kommen direkt mit den Erzeugern in Kontakt, die dort sowohl ihre wundervollen Weine als auch ihre köstlichen, nach handwerklichen Verfahren hergestellten Produkte zum Kauf anbieten.

Nehmen Sie in Tegueste die Landstraße TF-16, um nach Valle Guerra zu fahren. In diesem Ortsteil von San Cristóbal de La Laguna befindet sich die Casa de Carta, das Museum für Anthropologie der Insel. In der gesamten Gegend gibt es zahlreiche Bodegas und „Guachinches“ (typische, einfache Speiselokale auf Teneriffa), in denen Sie den besten Landwein probieren können, der von den Bauern auf traditionelle Weise gekeltert wird.



Nur wenige Autominuten entfernt liegt Tacoronte. Einen Großteil der Einkaufsmöglichkeiten dieser Gegend finden Sie in dieser Stadt, die zudem fast vollständig von Weingärten umgeben ist. Aufgrund ihrer Weinbautradition befindet sich in dieser Region auch eine der fünf Ursprungsbezeichnungen Teneriffas: Tacoronte-Acentejo. Die hier produzierten Weine begeistern die anspruchsvollsten Gaumen und haben bei allen Wettbewerben, an denen sie teilgenommen haben, Auszeichnungen erhalten.

Wir empfehlen Ihnen, eine Flasche eines dieser Tropfen mit nach Hause zu nehmen. Und verlassen Sie Tacoronte nicht, ohne die Plaza del Cristo und die historischen Bauten gesehen zu haben.

In El Sauzal, einem schönen, oberhalb einer beeindruckenden Steilküste gelegenen Städtchen, befindet sich das „Casa Museo Insular de la Vid y el Vino“, ein echtes Weinbaumuseum mit erlesenen Weinen. Weinliebhabern können wir einen Besuch nur wärmstens empfehlen. Dort gibt es köstliche, aromatische Weiß- und reife Rotweine von exzellentem Ruf.



Außerdem befindet sich in El Sauzal die Casa de la Miel. In diesem Haus des Honigs erfahren Sie, wie der köstliche Honig der Insel gewonnen und verarbeitet wird. Dank der reichhaltigen Pflanzenwelt Teneriffas werden Honigarten mit originellen und sehr intensiven Geschmacksrichtungen hergestellt, die es sonst nirgendwo auf der Welt gibt. Machen Sie nach einem guten Wein und einem Löffel Honig einen Rundgang durch das Zentrum des Städtchens; es gehört zu den prächtigsten der Insel.

La Matanza und La Victoria liegen ganz in der Nähe im Landkreis Acentejo. Die Namen der beiden Orte (auf Deutsch so viel wie das Gemetzel und der Sieg) erinnern an die Schlachten zwischen den Guanchen und den spanischen Eroberern Ende des 15. Jahrhunderts. Dieselbe Straße führt Sie nun nach Santa Úrsula, einer kleinen Stadt mit tief verwurzelten Bräuchen, einer köstlichen Küche und erlesenen Weinen, die Sie in den zahlreichen Bodegas und Restaurants des Ortes probieren können.

